

# Die Zwangsvollstreckungsklausur im Assessorexamen

Kaiser / Kaiser / Kaiser

11., neu bearbeitete Auflage 2026  
ISBN 978-3-8006-7731-3  
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Die Zwangs- vollstreckungsklausur im Assessorexamen

Von

**Torsten Kaiser**

Rechtsanwalt

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Mitherausgeber der Juristischen Arbeitsblätter

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

**Horst Kaiser**

Vorsitzender Richter am Landgericht Lübeck a. D.

Ehem. Arbeitsgemeinschaftsleiter für Referendare

Ehem. Mitglied des Gemeinsamen Prüfungsamtes Nord für das Assessorexamen

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

**Jan Kaiser**

Ehem. Richter am Landgericht Lüneburg

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Geschäftsführender Gesellschafter der Kaiserseminare

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

**11., neu bearbeitete Auflage 2026**

**Verlag Franz Vahlen**

Zitervorschlag: Kaiser/Kaiser/Kaiser Zwangsvollstreckungsklausur Rn.

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[vahlen.de](https://vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 7731 3

© 2026 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstraße 9, 80801 München

[info@vahlen.de](mailto:info@vahlen.de)

Druck und Bindung: Himmer GmbH Druckerei & Verlag

Steinerne Furth 95, 86167 Augsburg

Satz: R. John + W. John GbR, Köln

Umschlag: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



[vahlen.de/nachhaltig](https://vahlen.de/nachhaltig)

[produksicherheit.vahlen.de](https://produksicherheit.vahlen.de)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.

Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort (Sie sollten das lesen!)

Mittlerweile ist festzustellen, dass in nahezu jedem Examensdurchgang Klausuren mit zwangsvollstreckungsrechtlichem Einschlag gestellt werden. Zudem haben wir für unsere Arbeit am Kaiserseminar zur mündlichen Prüfung gemerkt, dass – quer durch alle Bundesländer – immer häufiger auch in der Mündlichen die Zivilrechtsprüferinnen und Zivilrechtsprüfer typische Themen aus Zwangsvollstreckungsklausuren in die Runde schmeißen. Bei Ihnen sollte daher das Vollstreckungsrecht keine „Wissenswüste“ sein. Aus Angst vor diesem unbekanntem Rechtsgebiet wird dieses Thema aber leider erst kurz vor den Klausuren (und für die Mündliche gar nicht!) angegangen. Wenn man sich dann noch auf die falsche Literatur stürzt und seitenlange Ausführungen zu den verschiedenen Klauseln, zum allgemeinen Zwangsvollstreckungsverfahren oder zur Zwangshypothek liest, so ist dies so ungefähr genau das Gegenteil einer optimalen Examensvorbereitung. Auch viele auf dem Lehrbuchmarkt befindliche Bücher sind hier nur selten eine echte Hilfe für die Klausurvorbereitung, da diese oft allzu umfassend das Zwangsvollstreckungsrecht bis in die kleinsten Verästelungen oder eben nur die absoluten Grundzüge darstellen und sich wenig bis gar nicht an den Examensschwerpunkten orientieren. **Für eine gute Note ist es nicht erforderlich, dass Sie das komplette Zwangsvollstreckungsrecht beherrschen.** Es geht in den Klausuren vor allem um Wissen zu den Rechtsbehelfen und den Mut, gewisse unbekannte Probleme im Kommentar nachzuschlagen oder – wenn dort nichts zu finden ist – sich eine eigene Argumentation zu überlegen. Aus unserer jahrzehntelangen Klausuranalyse ergibt sich aber auch, dass die LJPA's immer wieder eine Anzahl von – zum Glück immer wiederkehrenden – Spezialproblemen in die Sachverhalte einbauen, deren Kenntnis für eine gute Note offensichtlich erwartet wird.

Dieses Buch, welches auf dem **Kaiserseminar** „Die zivilrechtliche Zwangsvollstreckungsklausur im Assessorexamen“ basiert, setzt genau hier an. Es richtet sich vor allem an die Teilnehmer\* des entsprechenden Kaiserseminars und dient in erster Linie der Nachbereitung unseres Wochenendkurses, in dem wir die häufigsten Klausurkonstellationen und -probleme im Rahmen der Zwangsvollstreckungsklausur und die in der letzten Zeit gelaufenen Examensklausuren besprechen.

Wie ist dieses Buch entstanden? Wir haben hier nicht die Bücher der Konkurrenz „umgeschrieben“, sondern eigenhändig die **Examensklausuren der letzten 25 Jahre aus dem Ringtausch der LJPA's und aus Bayern analysiert.** Und wer bereits unsere Crash-Kurse besucht hat, der weiß, dass wir das nicht einfach behaupten, sondern dass wir uns wirklich diese Mühe gemacht haben! Zudem ist das Feedback von Teilnehmern unserer Kurse, von AG-Leitern und von der Prüfungsanfechtung eingeflossen, was ebenso hilfreich war. Natürlich haben wir auch Literatur und Rspr. mit Blick auf die Examensrelevanz ausgewertet. **Der Leser hält mit diesem Werk das Extrakt von unzähligen Examensklausuren in der Hand!** Weil sich die Themen in den Klausuren ständig wiederholen, hat dieses Buch daher eine extrem hohe Trefferquote! Gegenüber Lehrbüchern auf dem Markt hat dieses Buch zudem den Vorteil, dass nur die examensrelevanten Themen behandelt werden und jeweils darauf **hingewiesen wird, wann** der Ihnen in der Examensklausur zur Verfügung stehende **Kommentar (Thomas/ Putzo) die Mindermeinung vertritt oder verwirrend ist.**

Die Verfasser erheben dabei weder den Anspruch auf Vollständigkeit noch auf wissenschaftliche Darstellung der Materie. Dieses Buch ist **kein klassisches Lehrbuch zum Zwangsvollstreckungsrecht**, wo wir Sie bei Null abholen und dann ganz in Ruhe durch das Vollstreckungsrecht führen. Es richtet sich vielmehr an schon etwas fortgeschrittene Kandidaten, die durch den Besuch der Arbeitsgemeinschaft bereits die Grundlagen dieses Rechtsgebietes kennengelernt haben und sich nun auf die **speziellen Anforderungen in der Examensklausur** vorbereiten wollen (wozu sich oft die staatliche Ausbildung sehr zurückhaltend gibt). **In diesem**

\* Wir haben zur Verbesserung des Leseflusses in diesem Lehrbuch in der Regel die männliche Schreibweise gewählt, meinen aber selbstverständlich stets alle Geschlechtsformen.

**Skript steht nur die Examensklausur im Vordergrund, also: Was muss ich speziell für die Klausuren wissen?** Es möge uns dabei verziehen sein, dass die Themen an der einen oder anderen Stelle etwas trocken und sehr speziell erscheinen. Zuweilen liest man im Internet als Kritik auch, dass man sich als Leser dieses Buches „in den vielen Detailproblemen verliert“. Wie naiv! Was erwarten Sie denn als Examensvorbereitung? Nur hübsche Grundlagen und Übersichtswölkchen, damit Sie sich in der Oberflächlichkeit nicht zu sehr herausgefordert fühlen? Die hier dargestellten Themen haben wir uns nicht ausgedacht, sondern diese sind ausnahmslos den Original-Klausuren entnommen worden. Wo wir Spezialprobleme erläutern, mussten Sie in der Klausur genau dasselbe machen. **Examensklausuren (und daher dieses Skript!) sind so: eine Aneinanderreihung von vielen kleinen Detailproblemen zu den verschiedenen Rechtsbehelfen und Klagen auf engstem Raum.** Und dieser Detaildichte müssen Sie sich so früh es geht stellen. Nur mit Basics kommt man in Klausuren nicht weit, es geht im Examen immer um Details, die „herausgearbeitet“ werden müssen. Und diese müssen Sie kennen, um sie wiederzuerkennen! Das Ganze betten wir selbstverständlich in **Grundstrukturen und Übersichten** ein, wollen Sie aber in jedem Abschnitt stets so schnell es geht mit den speziellen Klausurproblemen bekannt machen. Sie können sich daher entweder von der Detailtiefe dieses Buches entmutigen lassen oder die Ärmel hochkrepeln und die Herausforderung annehmen. Sie schaffen das! **Wir spiegeln hier nur wider, was der Erwartungshorizont der LJPAs an Sie (!) in den Examensklausuren ist.** Wenn Sie die gelaufenen Examensklausuren neben dieses Skript legen würden, dann würden Sie sehen, dass nahezu alle zu prüfenden Aspekte hier im Skript enthalten sind. Das sollte Ihnen Mut geben!

Der **Aufbau dieses Skriptes** orientiert sich deshalb auch nicht an dem üblichen Aufbau von Lehrbüchern, sondern **an den Rechtsbehelfen**, die in der Regel Einstieg in der Klausur sind. Die jeweiligen Rechtsbehelfe werden erläutert, und innerhalb der Rechtsbehelfe werden die Obersätze, die einzelnen Prüfungsschritte und Probleme dargestellt. Kämpfen Sie sich durch, es lohnt sich!

Um Sie zu mehr geistiger Mitarbeit anzuregen, haben wir zum Teil **Fragen in den Fließtext eingebaut**, deren Antwort sich in der jeweiligen Fußnote befindet. Auch wenn es Sie vielleicht manchmal nervt, nicht alles gleich im Text präsentiert zu bekommen, werden Sie merken, dass sich das so „erarbeitete“ Wissen bei Ihnen besser festsetzt. Zudem haben wir zum Teil Hinweise eingefügt, **wann bestimmte Themen zuletzt als Klausur gelaufen sind**, damit Sie ein Gefühl für die Examensrelevanz bzw. -häufigkeit bekommen.

In der vorliegenden elften Auflage haben wir wieder die in der Zwischenzeit ergangene examensrelevante Rspr. aufgenommen und den Inhalt des Buches mit den seitdem gelaufenen Examensklausuren abgeglichen sowie, wenn nötig, ergänzende Anmerkungen eingefügt.

Unter Bezug auf folgende Rezension dieses Buches:

*„... Eine echte Hilfe für alle, die vor dem Assessorexamen stehen. Wer es nicht kauft und die Zwangsvollstreckungsklausur versiebt, ist selber schuld“* (in: Studium 101/2017, zur 7. Aufl. 2017).

Die Verfasser sind erfahrene Referendarausbilder. Torsten Kaiser, federführend im Autorenteam dieses Buches, hat zunächst als Anwalt bei Clifford Chance in Düsseldorf gearbeitet. Seit Anfang 2005 ist er Rechtsanwalt in Lübeck. Horst Kaiser ist Vorsitzender Richter einer Berufungszivilkammer am Landgericht Lübeck a.D. und leitete über 15 Jahre Zivilrechtsarbeitsgemeinschaften. Er war bis Ende 2004 Mitglied des Gemeinsamen Prüfungsamtes Nord für das Assessorexamen. Jan Kaiser ist ehem. Richter am Landgericht Lüneburg und regelmäßiger Autor der NJW im Zwangsvollstreckungs- und allgemeinen Zivilprozessrecht. Die Kaiserseminare betreuen bundesweit die Examensvorbereitung der Referendarinnen und Referendare vieler internationaler Großkanzleien.

Nähere Informationen über die Crash-Kurse der Verfasser erhalten Sie unter:

**KAISERSEMINARE**

Internet: [www.kaiserseminare.com](http://www.kaiserseminare.com)

Lübeck, im November 2025

Die Verfasser



# Inhaltsverzeichnis

|  |      |
|--|------|
| <b>Vorwort (Sie sollten das lesen!)</b> .....                          | V    |
| <b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....                                     | IX   |
| <b>Literaturverzeichnis</b> .....                                      | XIII |
| <b>1. Teil. Einführung</b> .....                                       | 1    |
| A. Allgemeines zur Zwangsvollstreckungsklausur im Assessorexamen ..... | 1    |
| B. Die verschiedenen Klausurtypen .....                                | 2    |
| C. Klausurtechnische und klausurtaktische Hinweise .....               | 4    |
| D. Übersicht über die Zwangsvollstreckung – Basiswissen .....          | 6    |
| <b>2. Teil. Die Vollstreckungsabwehrklage, § 767 ZPO</b> .....         | 9    |
| A. Allgemeines zur Vollstreckungsabwehrklage .....                     | 9    |
| B. Das wichtigste Examenswissen zur Vollstreckungsabwehrklage .....    | 10   |
| I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Klage .....                    | 10   |
| II. Die Probleme in der Begründetheit der Klage .....                  | 26   |
| III. Hinweise zum Abfassen des Urteils .....                           | 41   |
| C. Das Prüfungsschema zur Vollstreckungsabwehrklage .....              | 45   |
| D. EXKURS: Die Titelgegenklage, § 767 I ZPO analog .....               | 46   |
| I. Allgemeines zur Titelgegenklage .....                               | 46   |
| II. Das wichtigste Examenswissen zur Titelgegenklage .....             | 47   |
| III. Das Prüfungsschema zur Titelgegenklage .....                      | 53   |
| <b>3. Teil. Die Drittwiderspruchsklage, § 771 ZPO</b> .....            | 55   |
| A. Allgemeines zur Drittwiderspruchsklage .....                        | 55   |
| B. Das wichtigste Examenswissen zur Drittwiderspruchsklage .....       | 56   |
| I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Klage .....                    | 56   |
| II. Die Probleme in der Begründetheit der Klage .....                  | 62   |
| III. Hinweise zum Abfassen des Urteils .....                           | 74   |
| C. Das Prüfungsschema zur Drittwiderspruchsklage .....                 | 76   |
| <b>4. Teil. Die Einziehungsklage</b> .....                             | 77   |
| A. Allgemeines zur Einziehungsklage .....                              | 77   |
| B. Das wichtigste Examenswissen zur Einziehungsklage .....             | 78   |
| I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Klage .....                    | 78   |
| II. Die Probleme in der Begründetheit der Klage .....                  | 80   |
| III. Hinweise zum Abfassen des Urteils .....                           | 87   |
| C. Das Prüfungsschema zur Einziehungsklage .....                       | 88   |
| <b>5. Teil. Die Vollstreckungserinnerung, § 766 ZPO</b> .....          | 89   |
| A. Allgemeines zur Vollstreckungserinnerung .....                      | 89   |
| B. Das wichtigste Examenswissen zur Vollstreckungserinnerung .....     | 90   |
| I. Die Probleme in der Zulässigkeit .....                              | 90   |
| II. Die Probleme in der Begründetheit .....                            | 94   |
| III. Hinweise zum Abfassen des Beschlusses .....                       | 112  |
| IV. Sonderkonstellation: Die sofortige Beschwerde .....                | 114  |
| C. Das Prüfungsschema zur Vollstreckungserinnerung .....               | 119  |

|   |     |
|---|-----|
| <b>6. Teil. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805 ZPO</b> .....                        | 121 |
| A. Allgemeines zur Klage nach § 805 ZPO .....   | 121 |
| B. Das wichtigste Examenswissen zur Klage nach § 805 ZPO .....                                  | 122 |
| I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Klage .....   | 122 |
| II. Die Probleme in der Begründetheit der Klage .....   | 124 |
| III. Hinweise zum Abfassen des Urteils .....  | 126 |
| C. Das Prüfungsschema der Klage nach § 805 ZPO .....  | 128 |
| <b>7. Teil. Die unechten Zwangsvollstreckungsklausuren</b> .....                                | 129 |
| A. Allgemeines zu diesem Klausurtyp .....   | 129 |
| B. Die verschiedenen Klausurkonstellationen .....   | 131 |
| I. Die Klage des Dritten gegen den Ersteigerer .....  | 131 |
| II. Die Klage des Dritten gegen den Gläubiger („verlängerte Drittwider-<br>spruchsklage“) ..... | 131 |
| III. Hinweis auf weitere Klausursituationen aus diesem Bereich .....                            | 137 |
| <b>8. Teil. Klausuren aus dem Klauselverfahren</b> .....  | 141 |
| A. Allgemeines zu diesem Klausurtyp .....   | 141 |
| B. Allgemeines zu den Klauseln .....  | 142 |
| C. Die häufigsten Klausurkonstellationen .....  | 144 |
| I. Die Klauselerteilungsklage, § 731 ZPO .....  | 144 |
| II. Die Klauselgegenklage, § 768 ZPO .....  | 148 |
| <b>9. Teil. Klausuren mit Schadensersatzbegehren</b> .....                                      | 157 |
| A. Allgemeines zu diesem Klausurtyp .....   | 157 |
| B. Der Anspruch aus § 717 II ZPO .....  | 158 |
| C. Der Anspruch aus § 945 ZPO .....   | 159 |
| <b>Stichwortverzeichnis</b> .....   | 161 |

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG